

Master WiPä

Beitrag von „Xerox“ vom 14. April 2010 00:48

Schönen Guten Tag zusammen,

da ich den Gedanken hege, den Lehrerberuf zu erlangen, stellen sich mir diesbezüglich einige Fragen zu meinen Möglichkeiten.

Kurz ein paar Informationen zu meiner Person:

- aktueller Studiengang: BWL Bachelor an einer FH
- bereits absolvierte kaufmännische Ausbildung
- 25 Jahre jung

Ich habe mich schon über sog. Seitenenstiegsmöglichkeiten informiert und favorisiere für mich den Weg über den Master in Wirtschaftspädagogik. Da schließt sich direkt meine 1.Frage an: Ist dieser Weg überhaupt als späterer Seiteneinstieg zu bezeichnen oder mit Anerkennung des 1.Staatsexamen dann der "normale" Weg, der sich nicht mehr von den klassischen Lehramtsstudiengängen unterscheidet?

Die Uni Paderborn bietet einen, wohl speziell für diesen Weg, geeigneten Studiengang an: <http://pfb5www.uni-paderborn.de/www/fb5/WiWi-W...01?OpenDocument>

Meine 2.Frage bezieht sich auf die Verfahrensweise nach dem Masterabschluss.

Ich lasse mir dann also den Master als 1.Staatsexamen anerkennen und es würde sich dann das Referendariat anschließen.

Wie komme ich genau an diesen Referendariatsplatz?

Habe ich eine Sicherheit, überhaupt einen Platz zu bekommen?

Wird er mir zugewiesen oder muss ich selber an Schulen herantreten?

Ich würde mich freuen, wenn mich jemand mal etwas aufklären könnte 😊

Vielen Dank im voraus

Beitrag von „achso“ vom 14. April 2010 11:59

Das kannst Du knicken. Du brauchst für die obas zwei jahre zwischen Studium und Ausbildung. Mach es sinnvoll und fang ein Lehramtsstudium an. Dafür kannst Du Dir sicher Deine Leistungen aus dem Bachelor anrechnen lassen und brauchst nicht bei Null anfangen. Außerdem ersparst

Du Dir die mühevollsuche nach einer Stelle, die Seiteneinsteiger annimmt. Mach die reguläre Ausbildung und Du kommst schneller ans Ziel.

Beitrag von „Xerox“ vom 14. April 2010 12:28

Hallo,
ich bin für jeden Beitrag dankbar, allerdings bin ich mir nicht sicher, wie intensiv du dich mit meinem Anliegen und dem beigefügten Link auseinandergesetzt hast.
Mir fehlen Begründungen für deine Aussagen. Warum geht das nicht? Wieso gelte ich auch nach Master in WiPä als Seiteneinsteiger?

Gruß

Beitrag von „achso“ vom 14. April 2010 13:02

sei mir nicht böse, aber ich brauche mich nicht intensiv mit den Fragen und Dokumenten auseinandersetzen. Die Vorgaben von der Landesregierung sind eindeutig. Zumindest was die Grundvoraussetzung angeht. Lies Dir doch mal mein weiter unten angegebenes Extraheft zum Amtsblatt an. Da steht in verständlicher Sprache, was Du mitbringen musst (u.a. ein Zweifach und zwei Jahre Pause zwischen Studium und Ausbildungsbeginn. Es gibt keine Anrechnung zum 1. Staatsexamen mehr). Wenn Du also Dein Studium zu Ende bringst, den Master machst und anschließend zwei Jahre arbeiten gehst, dann hast Du noch lange keinen Ausbildungsplatz. Anders als für Referendare steht Dir nämlich keiner zu. Im Prinzip bist Du auch nur dritte Wahl. Erst wenn kein Anwärter mit 1. Staatsexamen oder jemand mit PE zur Verfügung steht, kannst Du eingestellt werden.

Beitrag von „Xerox“ vom 14. April 2010 13:30

Eine Anerkennung des 1. Staatsexamens gibt es laut dieses Erlasses noch (es sei denn es gibt einen aktuelleren).

Desweiteren glaube ich, dass deine beschriebenen Voraussetzungen sich auf die klassischen Seiteneinsteiger beziehen.

Bei der Uni Paderborn studiert man im Master neben den pädagogischen Kenntnissen auch eine Spezialisierung in einem 2. Fach.

Naja macht aber alles wenig Sinn, wenn man nicht bereit ist, die von mir angegebenen Quellen zu begutachten.

Ich hoffe es gibt noch Beiträge von anderen Forenteilnehmern.

MfG

Beitrag von „achso“ vom 14. April 2010 13:54

Zitat aus dem Heft S. 11:

Zitat

Für den Zugang zur berufsbegleitenden Ausbildung bedarf es keiner formalen Gleichstellung des vorgelegten Abschlusses mit einer Ersten Staatsprüfung. Eine Anerkennung einer nicht-lehramtsbezogenen Hochschulabschlussprüfung als Lehramtsprüfung ist daher nicht mehr vorgesehen. Noch auslaufend mögliche Anerkennungsanträge dienen lediglich einem erleichterten Einstieg in einen Lehramtsstudiengang nach den Vorschriften des alten Lehrerausbildungsgesetzes (2002 -BASS1-8u).

Das gilt für den Seiteneinsteiger. Es gibt eigentlich keinen klassischen Seiteneinsteiger, das Ganze ist kein halbes Jahr alt.

Ich muss aber zugeben, dass die Infos der Uni Paderborn nicht mit den Informationen der Landesregierung übereinstimmen. Woher soll denn aus diesem Masterstudiengang das Zweitfach kommen? Ich kann dazu nichts finden.

Warum erkundigst Du Dich nicht direkt bei der Uni Paderborn. Wie es scheint, ist dieser Studiengang tatsächlich als Lehramtsstudiengang ausgelegt. Dann wärst Du aber im falschen Forum 😊

Beitrag von „Xerox“ vom 14. April 2010 14:26

Das Zweitfach ist die spezielle berufl. Fachrichtung neben Wirtschaft aus dem Bachelor.

Hier steht alles drin: [http://pfbf5www.uni-paderborn.de/www/fb5/WiWi-W...2573d8004ebb0f/\\$FILE/UPB_Wirtp%C3%A4d_080115.pdf](http://pfbf5www.uni-paderborn.de/www/fb5/WiWi-W...2573d8004ebb0f/$FILE/UPB_Wirtp%C3%A4d_080115.pdf)

Und hier ist der Aufbau nochmal ganz gut erläutert:

[http://pfbf5www.uni-paderborn.de/www/fb5/wiwi-web.nsf/id/infos/\\$file/Sch%C3%BClerinfo%2001-2009.pdf](http://pfbf5www.uni-paderborn.de/www/fb5/wiwi-web.nsf/id/infos/$file/Sch%C3%BClerinfo%2001-2009.pdf)

Demnach hat man nach dem Master die gleichen Voraussetzungen wie ein klassischer Lehramtsstudent und beginnt das Referendariat.

So verstehe ich es jedenfalls.

Werde mich auch an der Uni selber erkundigen aber die Fragen aus meinem 1.Beitrag hinsichtlich Referendariatsplatz kann man je bestimmt hier klären.

Beitrag von „rauscheengelsche“ vom 14. April 2010 15:46

ein master in wipäd ist dem alten 1. staatsexamen la bbs bzw. jetzt master of education gleichgestellt mit dem ergebnis, dass du das ganz normale ref machst, dich auf dem üblichen wege nach dem studium bewirbst ohne auswahlgespräch oder ähnliches und entsprechend keinen seiten- oder quereinstieg machst.bewerbungsunterlagen gibt es meistens online zum download auf den seiten der bildungsministerien.

Beitrag von „Xerox“ vom 15. April 2010 10:57

Zitat

Original von rauscheengelsche

ein master in wipäd ist dem alten 1. staatsexamen la bbs bzw. jetzt master of education gleichgestellt mit dem ergebnis, dass du das ganz normale ref machst, dich auf dem üblichen wege nach dem studium bewirbst ohne auswahlgespräch oder ähnliches und entsprechend keinen seiten- oder quereinstieg machst.bewerbungsunterlagen gibt es meistens online zum download auf den seiten der bildungsministerien.

hallo,

genau so hab ich es auch verstanden. dann ist dieser Teil ja geklärt.

Wie sind denn die Chancen auf einen Referendariatsplatz? Bekommt man auf jeden Fall einen oder richtet sich das wieder nach den nachgefragten Fächerkombinationen?